



Im Färmeltal – mit der Natur «auf du und du»

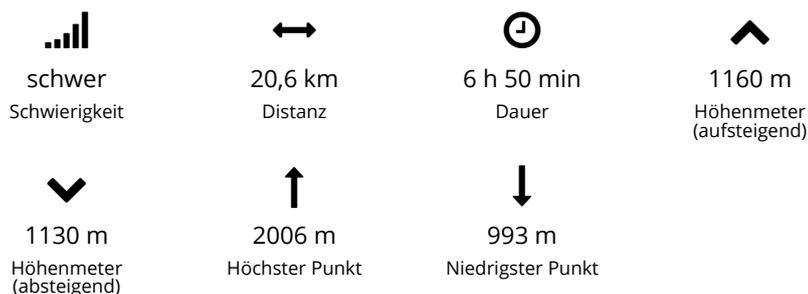
Wanderung



Lenk-Simmmental Tourismus



Tourdaten:



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Bewertungen:

- ★★★★☆ Kondition
- ★★★☆☆ technique
- ★★★★☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆ Panorama

Bergwanderweg bis Färmenberg. Eindrückliche Bergwanderung hoch über dem Färmeltal an der sonenseitigen Flanke der Spillgerte-Gruppe. Der Rückweg führt abseits der Fahrstrasse im Talboden dem Färmelbach entlang talauswärts nach Matten. Selten sind leider die Bergtäler geworden, die ihren urtümlichen Charakter so unverfälscht bewahrt haben. Besonders im Herbst, wenn die Blätter der Bergahorne goldgelb leuchten und sich ein tiefblauer Himmel über den Bergen wölbt, ist die natürliche Farbpalette vollkommen.

Von der Station St. Stephan hinauf in die Hauptstrasse und auf dem Trottoir nach links ins Dorf Grodeï. Nun durch den Bifang bergwärts halten. Links und rechts des Strässchens stehen mehrere Simmentaler Häuser, die unsere Aufmerksamkeit verdienen. Dem Graben entlang durch Wald steil aufwärts in den Gandbodewald. Sanfter steigend wird dann die erste aussichtsreiche Terrasse

Adresse:

3772 Sankt Stephan

Autor:

Markus Schlupe

Organisation:

Berner Wanderwege
<https://www.bernerwanderwege.ch/>



oberhalb Gfellweideni erreicht. Nun gehts beinahe ebenen Wegs auf weichem Wiesenpfad zum Dachbode (nach Färmeltal/Stalde 30 min). Prächtiger Ausblick in den Lenker Talboden, ins Wildstrubel-Wildhorn-Gebiet, taleinwärts ins Färmeltal und zu den nahen Felsen der Spillgerte-Gruppe.

Ein schmaler Hangpfad zieht sich nun fast horizontal durch Fichtenbestände, Schuttkegel und breite Lawinenzüge dahin. Für den aufmerksamen Wanderer gibt es dabei viel zu entdecken: Orchideen im Felsschutt, Apollofalter im warmen Aufwind, giftige Aspispipern manchmal mitten auf dem Weg! Durch sumpfigen Weideboden ansteigend erreicht man die Alp Am undere Bluttlig. Auch hier besteht wieder die Möglichkeit, die recht anstrengende Tour abzukürzen (nach Büel-Stalde 45 min). Steil zieht sich der Pfad nun Richtung Grimmifurggi (Übergang ins Diemtigtal) hinauf zur Alphütte Am obere Bluttlig. Die Anstrengung wird mit einer wunderbaren Höhenwanderung durch die Färmelmeder (höchster Punkt der Rundwanderung) belohnt: Rauflihorn, Türmlihore, Gsür und Albristhorn schliessen den Talkessel des Färmelberges eindrücklich ab. Über die Alp Muri und durch Wald gehts steil hinunter in den Talboden, den man im Färmelläger erreicht. Nun schliesst sich eine ausserordentlich beschauliche, rund zweistündige Talwanderung abseits der Strasse an. Über Wiesland und durch Wald folgt man dem wilden Färmelbach. An Gruebe, Büel, Stalde und Bachweiden vorüber gehts recht steil hinunter nach Matthalte (nach St. Stephan 45 min), wo die Möglichkeit besteht, in wenigen Minuten zur Station Matten abzusteigen. Ein markierter Wanderweg gestattet Nimmermüden auch den Rückweg zu Fuss nach St. Stephan.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/-N-jf>

Quelle: outdooractive.com

ID: oaTour_8483717

Zuletzt geändert am 11.06.2024, 08:05

Startpunkt:

St. Stephan

Zielpunkt:

Matten

Wegbeschreibung:

St. Stephan - Grodey - Grabe - Dachboden - Am undere Bluttlig - Am obere Bluttlig - Färmelberg - Färmeltal/Stalde - Matten

Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf signalisierten Wegen der Kategorie Bergwanderweg

Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Parken:

Parkplätze beim Schulhaus / Viehschauplatz St.Stephan

Öffentliche Verkehrsmittel:

Hinreise: Mit der Bahn via Spiez und Zweisimmen nach St.Stephan.

Rückreise: Mit der Bahn ab Matten bei St.Stephan nach Zweisimmen

Literatur:

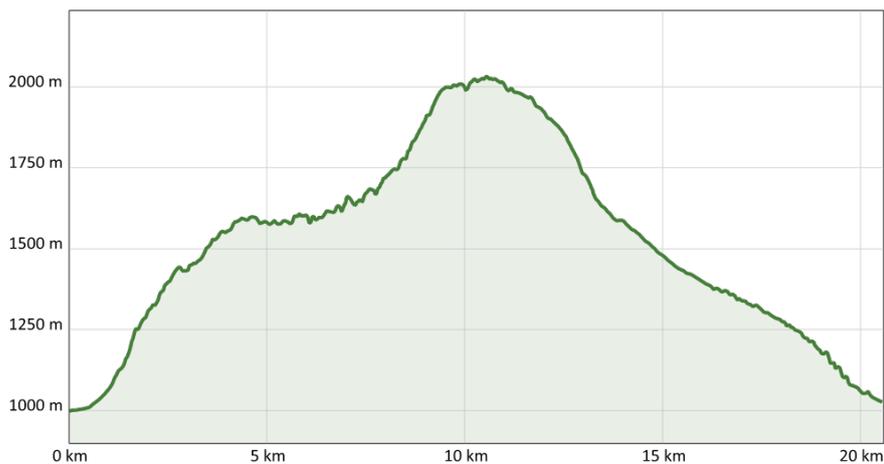
Wandervorschlag aus dem Wanderbuch Bernerland, Wanderbuchreihe der Berner Wanderwege

Karte/Karten:

Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 263T Wildstrubel

Weitere Infos / Links:

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,
Homepage: www.bernerwanderwege.ch





Markus Schlupe, Berner Wanderwege



Lenk-Simmental Tourismus



Lenk-Simmental Tourismus



Berner Wanderwege



Berner Wanderwege



Berner Wanderwege



Berner Wanderwege

